

Am 5. Aug. in Bautzen der Schullehrer Süß zu Puschwitz bei Neschwitz, im 26. Jahre.

Am 3. Sept. der Schuladjunct Richter in Cunnersdorf (bei Görlitz) im 22. J.

Am 5. Sept. der Zinn- und Gelbgießermeister Rößler in Zittau, hochverdienter Gründer und Vorsteher des dasigen Gewerbevereins, im 41. J.

Am 16. Sept. in Lauban der frühere Justizcommiss. Rüsser, Sohn des Bürgermeisters Rüsser das.

An unbekanntem Tode: der Küster und Schullehrer Heinze zu Lauta, der Schullehrer Perge in Hasow, der emerit. Rector Strohbach in Finsterwalde, der emerit. Küster und Schullehrer Größ zu Oderin, der Küster und Schullehrer Zieschau zu Tornow, der Justiz-Commissarius Erich in Guben, der Küster und Schullehrer Zwiebler in Zerpt, der emerit. Schullehrer Schulze zu Lahma. Zu Leipzig starb Stud. S. D. L. v. Ohnesorge aus Bremenhayn bei Rothenburg, ein ausgezeichnete Jüngling.

XVI. Lebensbeschreibungen.

George Barnack,

Schullehrer zu Neschwitz, st. den 2. Sept. 1837.

„Die am wenigsten beachteten Menschen sind oft die vorzüglichsten“ (vgl. Schuderoffs Pred. in Bibl. d. deutsch. Kanzelberedts. 6. Aufl. 7. Bd. 11. Pred.) Für diese Wahrheit liefert einen vorzüglichen Beweis das Leben eines nun zu seinen Vätern versammelten, in Frieden ruhenden Mannes, des nicht durch den äußeren Glanz, sondern durch die stille Bescheidenheit seiner Verdienste ausgezeichneten Schullehrers zu Neschwitz, weil. Hrn. George Barnack's, welches für eine kurze und treue Schilderung den schicklichsten Platz in diesen vaterländischen Annalen der Lausitz um deswillen finden mag, weil ihm selbst die Lausitz sowohl das Land seiner Geburt, als auch seiner Wirksamkeit war.

Er war geboren den 27. April 1764 in dem 1½ Stunde von Budissin entfernt liegenden Dorfe Kölln. Seine Eltern waren schlichte einfache Bauersleute, welche im Besitze einer Nahrung ihr mittelmäßiges Auskommen